

Erfahrungsbericht – Ulster University Jordanstown – SS 2022

Vor dem Auslandssemester

Bevor ich die Reise nach Belfast antreten konnte, mussten noch einige organisatorische Dinge geregelt werden. Zum einen informierte ich mich über das Kursangebot und erstellte mein Learning Agreement, das von den Betreuern der Heimat- und Gasthochschule im Vorab unterzeichnet wurde. Außerdem füllte ich das Grant Agreement aus und schickte es an die Hochschulbeauftragte zurück. Die Zuständigen der Hochschule haben mir alle Infos, die ich brauchte zur Verfügung gestellt und auf der Website findet man auch einen Leitfaden speziell zu Erasmusaufenthalten. Um meine Englischkenntnisse nachzuweisen, musste ich online einen Sprachtest der Ulster University absolvieren, der einige Stunden dauerte und 70 Pfund kostete.

Neben der Organisation des Studiums kümmerte ich mich um Krankenversicherung, Unterkunft, und Coronatests, die ich damals noch für die Einreise benötigte. Da Studierende aus Augsburg die im WS 2021/22 nach Belfast gingen bereits frühzeitig gefragt haben, ob es Studenten gibt, die ihre WG im Anschluss an übernehmen möchten, war es relativ einfach eine Unterkunft zu finden. Auf der Website der Ulster University findet man aber auch viele weitere Wohnoptionen.

Ein Visum brauchen EU-Bürger man bei einem Aufenthalt unter 6 Monaten aktuell nicht. Man sollte aber rechtzeitig einen Reisepass beantragen, da dieser bei Einreise verpflichtend ist.

Kurz vor Abreise stand auch Packen auf dem Programm. Dabei kann ich empfehlen viele warme und wasserfeste Sachen einzupacken. Die Sommersachen, die ich eingepackt habe, wurden nie getragen, da die Temperaturen höchstens 20 Grad erreichten und es oft windig und regnerisch war.

Anreise

Ich entschied mich dazu mit British Airways von München aus über London nach Belfast zu fliegen. Alternativ gibt es die Möglichkeit direkt nach Dublin zu fliegen und dann den Bus ins Zentrum von Belfast zu nehmen. Die Fahrzeit von Dublin aus beträgt ca. 2 Stunden und ein Ticket kostet um die 10 Pfund. Ich würde dazu raten die Tickets vorab auf der Translink-Webseite zu kaufen.

In Belfast angekommen holte mich mein Mitbewohner, der mit dem Auto aus Augsburg angereist ist vom City Airport ab. Alternativ bietet das International Team von Ulster an manchen Tagen einen Abholservice an oder man kann das Zentrum in 15 Minuten mit dem Bus erreichen.

Unterkunft/Wohnen

Zusammen mit meinen 4 Mitbewohner/innen, die auch alle an der Hochschule Augsburg studieren, teilte ich mir eine Wohnung im Student Roost Wohnheim an der Great Patrick Street in Belfast. Das Wohnheim ist relativ neu und im Vergleich zu den Unterkünften am Campus in Jordanstown sehr gut ausgestattet. Man hat ausreichend Stauraum und jeder hat sein eigenes Bad. Die Küche und das Wohnzimmer habe ich mir mit den anderen geteilt, was super funktioniert hat. Lediglich der Kühlschrank war etwas knapp für 5 Personen. Ansonsten war der Gemeinschaftsbereich echt geräumig.

Im Erdgeschoss konnte man außerdem Pool und Kicker spielen, ins Gym gehen (im Preis inbegriffen) und Filme im Cinema Room schauen.

Der größte Vorteil im Vergleich zum Dalriada Village in Jordanstown war die zentrale Lage. Direkt gegenüber befindet sich der neue Komplex der Ulster University und in 3 Minuten Fußweg befindet man sich Mitten im Cathedral Quarter mit zahlreichen Pubs. Supermärkte, Kinos, Bushaltestelle und Bahnhof sind auch innerhalb von ein paar Minuten zu erreichen. Da wir die Wohnung von den anderen Studierenden übernahmen, mussten wir Sachen wie Bettwäsche, Decken und Geschirr nicht besorgen. Das ist normalerweise nicht in der Ausstattung inbegriffen, kann aber zum Beispiel bei Ikea gekauft werden.

Die Wohnkosten sind verhältnismäßig teuer und liegen über den Preisen in Deutschland. Für die 5 Monate zahlte ich knapp 3000 Pfund.

Leben

Ein paar Tage nach meiner Anreise begann die Einführungswoche, die teils online und teils präsent stattfand. Ich würde euch auf jeden Fall raten daran teilzunehmen, da man dort bereits viele andere Internationals kennenlernt. Es gibt außerdem unterschiedliche Societies, bei denen man gegen eine kleine Gebühr teilnehmen darf. Ich besuchte am Anfang die Veranstaltungen der One World Society, die Ausflüge und Events für Austauschstudenten organisiert.

Da ich wöchentlich nur 3 Vorlesungen hatte und diese günstig gelegt wurden, hatte ich nur an zwei Tagen Uni und demnach genügend Zeit neben dem Studium um (Nord)Irland zu erkunden. Belfast ist dafür günstig gelegen. Man kann mit dem Bus und Zug viele Orte schnell und günstig erreichen.

Am Anfang unternahmen wir hauptsächlich etwas in Belfast und dem Rest Nordirlands. Wir wanderten auf den Cave Hill, der vom Wohnheim in 15 Minuten mit dem Bus zu erreichen ist und buchten eine Tour zum Giants Causeway und den Dark Hedges.

Im Februar verbrachten wir ein Wochenende in (London)derry, Norirlands zweitgrößter Stadt. Bei einer Free-Walking Tour lernten wir dort viel über den Nordirland Konflikt, der sich am Bloody Sunday in Derry zuspitzte. Um mehr darüber zu erfahren kann ich euch auch das Museum of Free Derry empfehlen.

Im März stand dann der erste größere Trip nach Dublin an. Denkt daran frühzeitig nach Unterkünften zu schauen, falls ihr die Stadt besuchen möchtet, da günstige Alternativen kurzfristig oft ausgebucht sind.

Ein weiteres Highlight war es den St. Patrick's Day in Belfast mitzuerleben. Am frühen Nachmittag fand eine Parade in der Innenstadt statt und danach wurde in Pubs zur Livemusik gefeiert.

In den Osterferien entschieden wir uns dazu Galway zu besuchen, da uns so viel positives über die Stadt erzählt wurde. Mit dem Bus ging es nach Dublin und dann mit dem Zug weiter nach Galway. Insgesamt dauerte die Fahrt ca. 5 Stunden. Dort angekommen schauten wir uns die Stadt an und unternahmen an zwei Tagen Tagesausflüge. Einmal zum Connemara National Park und zu den Cliffs of Moher und Aran Islands. Beide Touren kann ich euch sehr empfehlen.

Der letzte Trip ging nach Schottland, was auch eins meiner Highlights war. Falls ihr nicht fliegen möchtet, kann man Schottland von Belfast aus auch relativ schnell mit Bus und Fähre erreichen. Ich kann euch empfehlen mit Hannon Coach zu reisen. Das war unkompliziert und mit 39 Pfund auch nicht teuer.

Studium

Die Ulster University besteht nicht nur aus einem Campus, sondern aus vier: Magee, Coleraine, Belfast und Jordanstown. Ich studierte am Campus in Jordanstown. In Zukunft wird dieser aber nach Belfast umziehen.

Jordanstown ist mit der Buslinie U2 oder mit dem Zug innerhalb von 20 Minuten aus Belfast zu erreichen. Die Busse fahren während der Vorlesungszeit vier- bzw. zweimal pro Stunde und die Kosten für das Ticket werden von der Universität übernommen.

Während der ersten zwei Wochen musste ich meine Kurswahl nochmal ändern.

Schlussendlich belegte ich die folgenden drei Module mit je 10 ECTS.

Conflict Management (Level 6)

In diesem Modul lernte ich verschiedene Ansätze für die Gestaltung von kollektiven und individuellen Arbeitnehmerbeziehungen kennen. Im Fokus standen dabei insbesondere Ansätze zur Konfliktlösung. Besonders gut hat mir dabei die praktische Ausrichtung gefallen. In einem Fallbeispiel, das in Form eines Rollenspiels umgesetzt wurde, repräsentierte jeder eine unterschiedliche Rolle und machte sich vertraut mit verschiedenen Verhandlungsstrategien.

Am Ende setzte sich die Note aus zwei Leistungen zusammen. Zum einen aus einer Reflektion des Rollenspiels, zum anderen aus der Klausur die aus zwei wissenschaftlichen Arbeiten bestand. Die genauen Themen dafür wurden vorab festgelegt und man konnte sich so bereits vor der Klausur vorbereiten.

Entrepreneurial Business Venturing (Level 5)

Das Modul hat uns in das unternehmerische Umfeld eingeführt und uns Informationen und Daten vermittelt, die erforderlich sind, um die Auswirkungen des sich wandelnden dynamischen Umfelds auf Unternehmen und die Gründung neuer Unternehmen zu verstehen. Insgesamt war die Veranstaltung doch sehr theoretisch. Ich habe mir im vorab mehr Praxisbezug erhofft.

Die Note setzte sich aus einem multiple choice test und einem Bericht zusammen. Vorgabe für den Bericht war es einen Entrepreneur zu interviewen und danach die Theorie mit den erhaltenen Antworten zu verknüpfen.

Digital Business Management (Level 5)

Dieses Modul fand ich am interessantesten. Es ging darum welche Herausforderungen und Chancen eine digitale Welt für Manager und Unternehmen bringt. Besonders ein Teil der Gruppenarbeit hat mir viel Spaß gemacht. Es ging darum einen Screencast über den Wandel einer Branche zu erstellen mit Hilfe der Porters Five Forces. Außerdem musste ein Bericht verfasst werden und gelegentlich online Fragen beantwortet werden.

Insgesamt waren die Vorlesungen interaktiver als die der Orientierungs- und Aufbauphase in Augsburg. Außerdem gab es mehr Gruppenabgaben, die teilweise etwas chaotisch waren. Am Ende hat dann aber doch immer alles irgendwie funktioniert.

Fazit

Das Auslandssemester in Belfast war bisher die schönste Zeit meines Studiums und ich kann die Stadt nur weiterempfehlen. Die Nordiren sind super freundlich, die Natur um Belfast herum ist spektakulär und das Nachtleben mit täglicher Livemusik in Pubs ist einzigartig. Besonders nach den vergangenen online Semestern in Augsburg war es schön wieder in Präsenz zu studieren und so viel unternehmen zu können.